



Pressemitteilung
05-04/2021

Kooperation zum „Begrüßungsgeld“ verlängert



Das Begrüßungsgeld für Neugeborene in der Stadt Apolda wurde nun mit den langjährigen Partnern, der Sparkasse Mittelthüringen und der VR Bank Weimar eG, verlängert. Eine entsprechende Vereinbarung dazu unterschrieben Albrecht Schütte von der Sparkasse Mittelthüringen und Michael Galander von der VR Bank Weimar eG mit dem Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand.

Damit erhalten Apoldaer Eltern weiterhin die Möglichkeit, mit einem Startguthaben von 100 € einen langfristigen Sparplan für ihre Kinder bei einem der beiden Kreditinstitute zu eröffnen. Jeweils die

Hälfte des Startguthabens übernimmt die Stadt und das kontoführende Kreditinstitut. Um das Begrüßungsgeld zu erhalten, muss das Neugeborene seinen Hauptwohnsitz in der Stadt Apolda haben.

Die Kooperation mit der Sparkasse Mittelthüringen und der VR Bank Weimar eG besteht bereits seit dem Jahr 2010.

Alle Beteiligten hoffen natürlich, dass der regelmäßige „Begrüßungstag für Neugeborene“ im Mehrgenerationenhaus bald wieder stattfinden kann. Bei diesem empfängt der Bürgermeister gemeinsam mit allen Kooperationspartnern (beide Kreditinstitute, Diakoniewerk Apolda gGmbH, Energieversorgung Apolda GmbH) die Eltern mit ihren Kindern persönlich.

Apolda, 30. April 2021

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister